

When I Die

von Thom Luz

Eine Koproduktion mit Spielart Festival München, Gessnerallee Zürich, Südpol Luzern, Kaserne Basel und Theater Chur

Update Oktober 2018



INHALT

1. Allgemeine Infos
2. Bühne
3. Ton
4. Licht und Pläne
5. Garderobe / Diverses

1. ALLGEMEINE INFOS

Infos zum Stück

When I Die dauert rund 75 Minuten. Es gibt keine Pause.
Beteiligte: 2 Schauspieler, 3 Musiker, 2 Techniker (Licht & Ton)
Weitere Beteiligte: Regie und Tourmanagement
Wir reisen mit maximal 9 Personen an

Kontakte

Licht/techn. Leitung	Li Sanli mobil: +41 78 636 50 12 mail@sanli.ch
Ton	Martin Hofstetter mobil: +41 79 222 89 86 martin@ho-fi-ton.ch
Tourmanagement	Gabi Bernetta mobil: +41 79 419 20 34 Fix: +41 440 66 07 gabi.bernetta@gmx.net
Regie	Thom Luz mobil: +41 76 304 14 85 thomasluz@gmx.ch

Aufbauzeit

Der Aufbau muss am Tag vor der ersten Vorstellung stattfinden. Genaue Zeit nach Absprache.
Dauer ca. 6 – 8 Stunden

Benötigtes Personal vor Ort

1 Lichttechniker / 1 Tontechniker / 1 Bühnentechniker
Das aufgeführte Personal muss mit den technischen Gegebenheiten des Spielorts bestens vertraut sein.

2. BÜHNE

Allgemeines

- Wir benötigen einen schwarzen Aushang, mit Auf- und Abgängen wie in den angefügten Plänen eingezeichnet (überlappende Schlitze seitlich und hinten, Auftritte hinten rechts und links). Der Aushang muss mindestens 1 Meter Abstand zu den Wänden haben.
- Der Bühnenboden muss schwarz und sehr eben sein, falls nicht, muss ein schwarzer Tanzboden verlegt werden.
- Die Ton- und Lichtregie muss mit gutem Sichtkontakt zur Bühne aufgestellt sein und darf nicht in einem geschlossenen Raum sein. Es wird von der Technik aus ein Blumenstrauß auf die Bühne geworfen. Falls die Entfernung des FOH das nicht möglich macht, brauchen wir einen zentralen Platz im Publikum und allenfalls eine Person, die den Blumenstrauß auf die Bühne wirft.
- Der Veranstalter muss einen Parkplatz für den Transporter (kleiner LKW, 7.5 t) bereitstellen, nach Möglichkeit in der Nähe des Veranstaltungsortes.
- Der Abbau erfolgt, falls nicht anders besprochen, im Anschluss an die letzte Vorstellung.

Specials

- Wir benötigen einen geschlossenen Raum mindestens 3 x 3 Meter möglichst nahe der Bühne, wo wir ein kleines Studio aufbauen können, von welchem wir live Musik- und Videoeinspielungen auf die Bühne übertragen. In diesem Raum benötigen wir 7 Mic-Lines zum FOH und zurück, sowie einen Dimmerkanal und einen Videoanschluss zur Bühne. (BNC-Kabel, analoges Fernsehsignal mit normaler Auflösung.)
- Wir bringen ein eigenes Piano mit, das vor der Probe (am Vorstellungstag um 11.00 beginnend) gestimmt werden muss. Bei mehreren Vorstellungen bitte Nachstimmen einplanen.
- Wir bringen einen MDG-Atme-Hazer mit und müssen diesen während der Probe, die in der Regel am Vorstellungstag ab 11.00 Uhr stattfindet, unter originalen Bedingungen (Lüftung wie während Vorstellung, Brandalarm aus!) einsetzen können. Für den Hazer muss der Spielort eine CO2-Flasche mit Steigrohr zur Verfügung stellen. (5l für eine, mind. 10 l für mehrere Vorstellungen.)

Bühnen-Mindestmasse

Bühnenbreite:	mind. 10 m
Bühnentiefe:	mind. 10 m
Höhe bis zum Rigg:	mind. 5 m

3. TON

Allgemein

Während des Soundchecks muss ein Tontechniker anwesend sein.

Beschallungsanlage

Hochwertiges 3-Weg Stereo-System welches den gesamten Publikumsbereich mit genügend Pegel gleichmässig beschallen kann.

Bevorzugt Meyer Sound, L-Acoustics, d&b

31-Band Equalizer für jeden Signalweg.

Delay-Lines und Center-Speaker sind willkommen!

Monitoring

Zwei Monitore auf zwei Wegen vor den hinteren Auftritten links und rechts, auf ca. 3,5 m Höhe geflogen. 31-Band Equalizer für jeden Weg. Die Monitore werden Post-Fader angesteuert und auch als Teil der Beschallung genutzt.

Eine Return-Line in den Nebenraum (Studio, siehe Bühne „Specials“). Diese wird, je nach Signal, Pre-Fader oder Post-Fader angesteuert.

FOH Regie

Professionelles Mischpult mit 24 Eingangs-Kanälen, 4-Band (voll-) parametrischem Equalizer,

4 Subgruppen mit Insert-Möglichkeit, durchstimmbares Hochpassfilter,

6 Auxillaries Pre-/Post schaltbar pro Kanal, Phantom-Speisung pro Kanal

1 Hall-Geräte (Lexicon, TC, Yamaha)

4 Kompressoren (DBX, Drawmer, BSS)

1 Anschluss für iPod

1 freier Aux-Send (Post-Fader) für eigenes Effektgerät.

Gerne auch eine Digitale Regie, z.B Yamaha M7CL oder CL-Serie.

Die FOH-Regie bitte im Publikumsbereich platziert. Die Arbeit in einer vom Publikumsbereich abgetrennten Tonregie ist für dieses Stück leider unmöglich.

Ein freier Auxillary post-Fader für eigenes Effekt-Gerät

Nebenraum (Studio)

In einem der Bühne möglichst nahen jedoch geschlossenem Nebenraum (siehe Bühne „Specials“) benötigen wir 6 Mikrofon-Linien in die Ton-Regie sowie ein Rückspiel-Weg sowie Tonstrom und eine Video-Verbindung auf die Bühne (BNC).

Sonstiges

Es werden 2 Funkstrecken benötigt mit Instrumental-Mik (DPA4060, DPA4061, MKE1 o.ä.)

Bühnenstrom geerdet und geschützt mit einem flinken FI.

Mikrofonie und Stative gemäss Patchplan oder nach Absprache.

Komplette Verkabelung, Multicore usw., genügend XLR-Kabel.

Ein mit dem System vertrauter, kompetenter und motivierter Techniker.

Patch

Ch	Input	Mic	Stand	Insert	Place
1	Piano	Wireless	-	-	Stage
2	<u>Clock</u>	Wireless	-	-	Stage
3	<u>Wurli Stage</u>	DI Active	-	-	Stage
4	Rhodes	DI Active	-	-	Stage
5	<u>Glassharp</u>	KM184	Boomstand	-	Stage
6	<u>Ondes</u>	DI	-	-	FOH
7	<u>Wurli 2</u>	DI Active	-	-	Adj. Room
8	<u>Choir</u>	KM184	Boomstand	-	Adj. Room
9	<u>Clarinet</u>	SM58	Boomstand	Comp	Adj. Room
10	Viola	MD441*	Boomstand	-	Adj. Room
11	<u>Celesta</u>	SM57	Boomstand	-	Adj. Room
12	Speech	SM7*	Boomstand	Comp	Adj. Room
12					
13	<u>Reverb L</u>				FOH
14	<u>Reverb R</u>				FOH
15	FX L*				FOH
16	FX R*				FOH

* = Provided by „When I die“

Plan mit Instrumenten- und Lautsprecherpositionen bei den Plänen unter Punkt 4..

4. LICHT UND PLÄNE

Benötigtes Material

- 18 Zoom 25/50 Profiler, z.B. ETC Source 4
- 3 1Kw PCs, z.B. Robert Juliat, mit Torblenden
- 1 Scheinwerferstativ
- 1 Dimmerkanal im Nebenraum (Studio)
- 1 Boden Dimmerkanal hinten links
- Direktstrom und DMX auf der Bühne für MDG-Hazer gemäss Plan

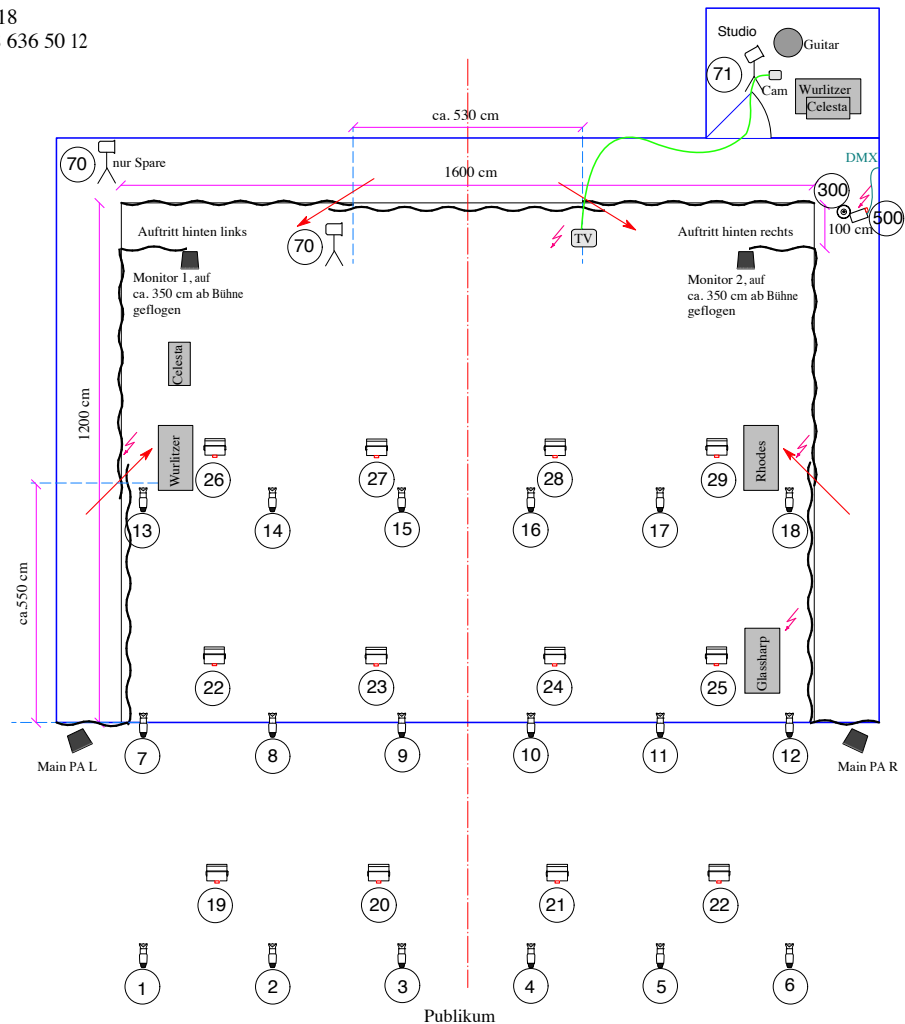
Wir bringen unser eigenes ETC Ion Lichtpult mit und ebenfalls die im Lichtplan eingezeichneten Fluter. (Kreise 19-29) Es werden keine Filter eingesetzt.

Plan, alle Layers

When I die

Thom Luz

Plan Bühne, Ton & Licht
 Mst. 1:100 auf A3 hoch
 28. Oktober 2018
 Li Sanli +41 78 636 50 12
 mail@sanli.ch



Legende

- Bühne:**
- schwarzer Aushang
 - Bühnenfläche (inkl. Umgang und mögl. Studio)
 - Auftritte durch Vorhangschlitze

Licht, DMX und Nebel:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

- ETC S4 Zoom 25/50°, 750 W, 18 Stück
- Robert Juliat PC 1000 W mit Torblenden, 3 Stück
- 1 Stativ für Scheinwerfer im Studio
- Direktstrom 230V, T13 oder Schuko
- DMX 5-polig

Von der Company mitgebracht:

- Fluter mit Torblenden, 1000 W, 12 Stück
- 2 Rollstative (1 nur Spare) für beweglichen PC auf der Bühne
- MDG Hazer Atme
- Ventilator

Ton und Video:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

Main PA, Monitoring, Mikrofonie und Mischpult
 gemäss Plan und Liste unter Punkt 3 des Riders

Von der Company mitgebracht:

alle Instrumente, Mikrofone gemäss Liste.
 TV und Billigkamera

BNC-Leitung vom Studio zum TV
 (+ 10 m, weil der TV verschoben wird).

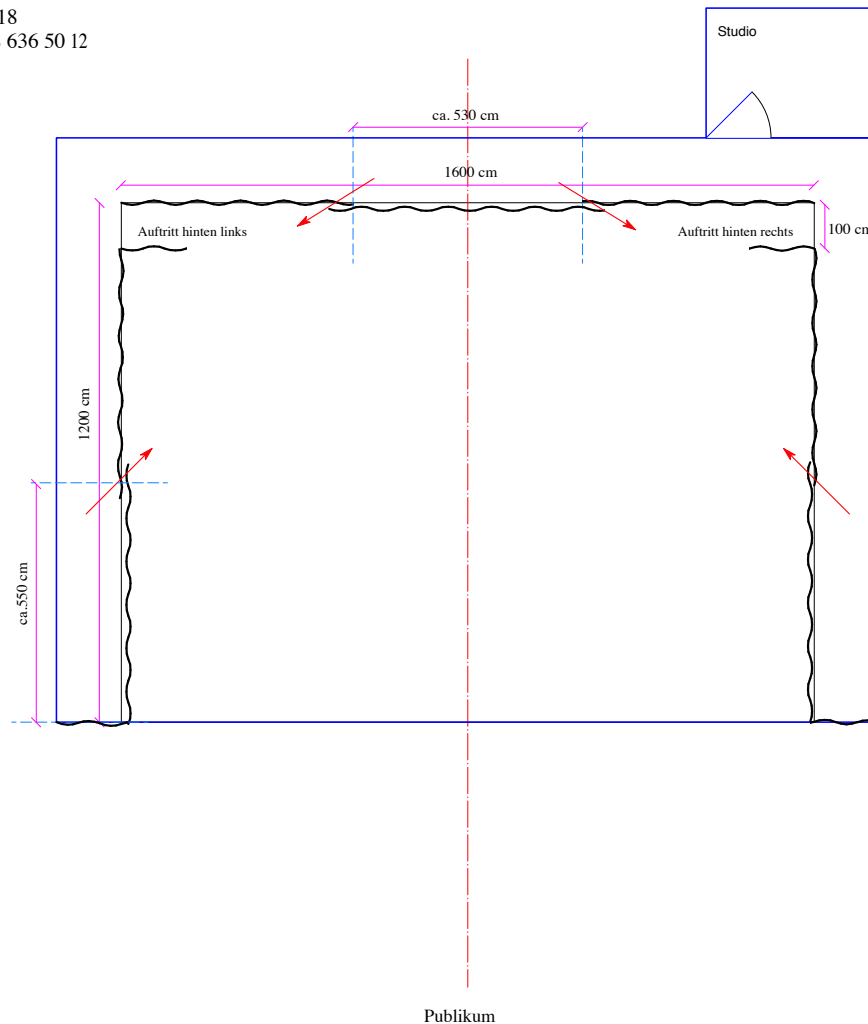
Bei Uebertitelung: Lichtstarker Beamer mit Shutter,
 dunkles Board zur Auf-Pro.

Plan Bühne und Vorhänge

When I die

Thom Luz

Plan Bühne , Ton & Licht
Mst. 1:100 auf A3 hoch
28. Oktober 2018
Li Sanli +41 78 636 50 12
mail@sanli.ch



Legende

- Bühne:**
- schwarzer Aushang
 - Bühnenfläche (inkl. Umgang und mögl. Studio)
 - Auftritte durch Vorhangschlitze

Licht, DMX und Nebel:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

- ETC S4 Zoom 25/50°, 750 W, 18 Stück
- Robert Juliat PC 1000 W mit Torblenden, 3 Stück
- 1 Stativ für Scheinwerfer im Studio
- Direktstrom 230V, T13 oder Schuko
- DMX 5-polig

Von der Company mitgebracht:

- Fluter mit Torblenden, 1000 W, 12 Stück
- 2 Rollstative (1 nur Spare) für beweglichen PC auf der Bühne
- MDG Hazer Atme
- Ventilator

Ton und Video:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

Main PA, Monitoring, Mikrofonie und Mischpult
gemäss Plan und Liste unter Punkt 3 des Riders

Von der Company mitgebracht:

alle Instrumente, Mikrofone gemäss Liste.
TV und Billigkamera

BNC-Leitung vom Studio zum TV
(+ 10 m, weil der TV verschoben wird).

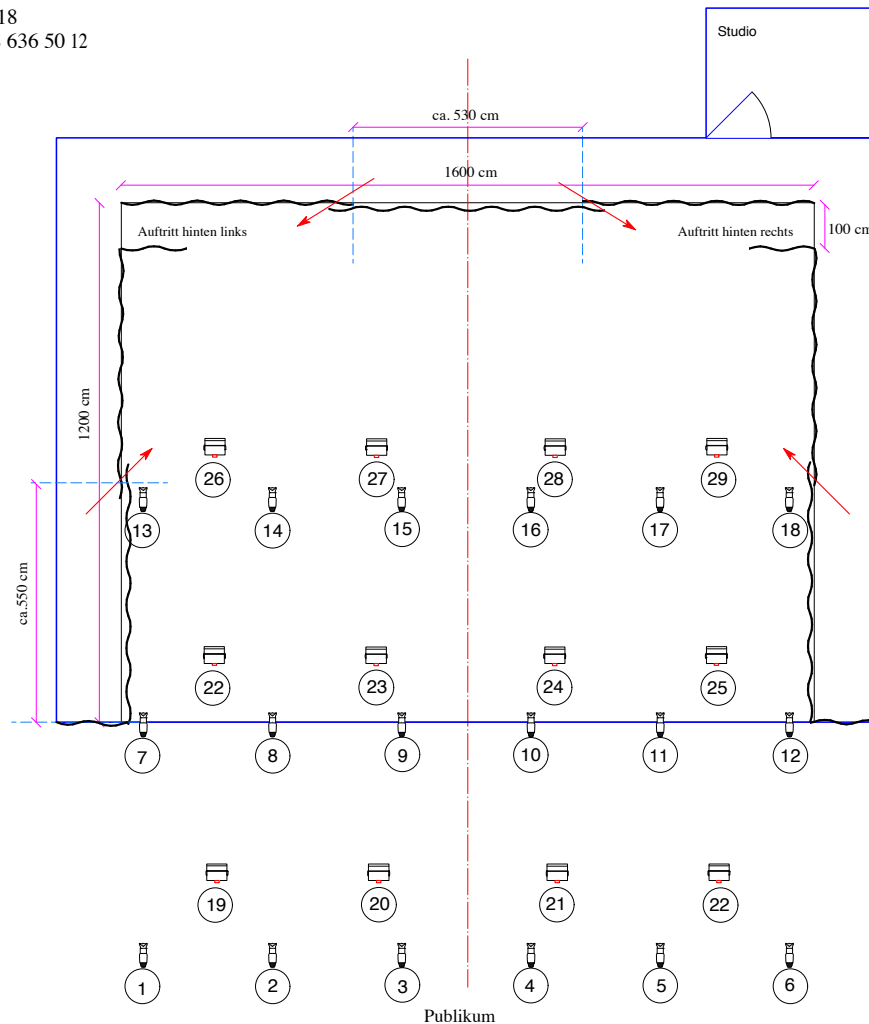
Bei Uebertitelung: Lichtstarker Beamer mit Shutter,
dunkles Board zur Auf-Pro.

Plan Licht im Rig

When I die

Thom Luz

Plan Bühne, Ton & Licht
 Mst. 1:100 auf A3 hoch
 28. Oktober 2018
 Li Sanli +41 78 636 50 12
 mail@sanli.ch



Legende

Bühne:

- schwarzer Aushang
- Bühnenfläche (inkl. Umgang und mögl. Studio)
- Auftritte durch Vorhangschlitze

Licht, DMX und Nebel:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

- ETC S4 Zoom 25/50°, 750 W, 18 Stück
- Robert Juliat PC 1000 W mit Torblenden, 3 Stück
- 1 Stativ für Scheinwerfer im Studio
- Direktstrom 230V, T13 oder Schuko
- DMX 5-polig

Von der Company mitgebracht:

- Fluter mit Torblenden, 1000 W, 12 Stück
- 2 Rollstative (1 nur Spare) für beweglichen PC auf der Bühne
- MDG Hazer Atme
- Ventilator

Ton und Video:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

Main PA, Monitoring, Mikrofonie und Mischpult
 gemäss Plan und Liste unter Punkt 3 des Riders

Von der Company mitgebracht:

alle Instrumente, Mikrofone gemäss Liste.
 TV und Billigkamera

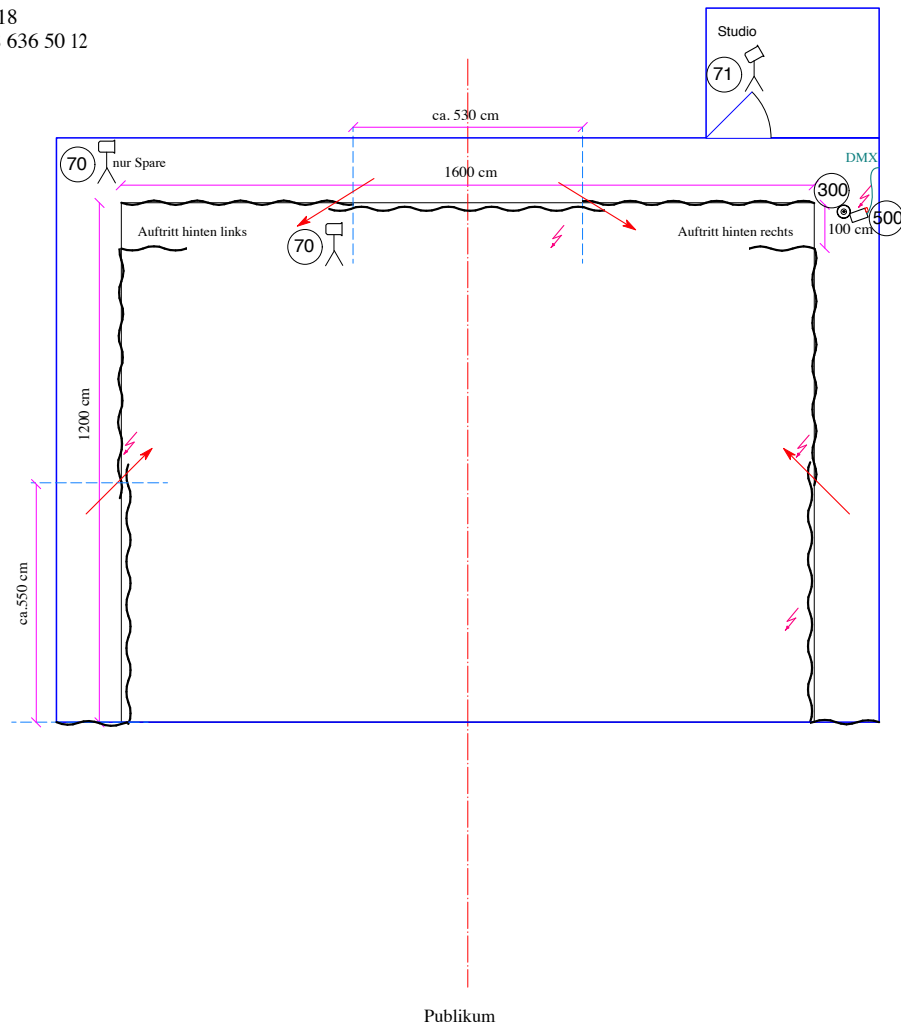
BNC-Leitung vom Studio zum TV
 (+ 10 m, weil der TV verschoben wird).

Bei Uebertitelung: Lichtstarker Beamer mit Shutter,
 dunkles Board zur Auf-Pro.

Plan Licht, Strom und DMX am Boden

When I die Thom Luz

Plan Bühne , Ton & Licht
Mst. 1:100 auf A3 hoch
28. Oktober 2018
Li Sanli +41 78 636 50 12
mail@sanli.ch



Legende

- Bühne:**
- schwarzer Aushang
 - Bühnenfläche (inkl. Umgang und mögl. Studio)
 - Auftritte durch Vorhangschlitze

Licht, DMX und Nebel:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

- ETC S4 Zoom 25/50°, 750 W, 18 Stück
- Robert Juliat PC 1000 W mit Torblenden, 3 Stück
- 1 Stativ für Scheinwerfer im Studio
- Direktstrom 230V, T13 oder Schuko
- DMX 5-polig

Von der Company mitgebracht:

- Fluter mit Torblenden, 1000 W, 12 Stück
- 2 Rollstative (1 nur Spare) für beweglichen PC auf der Bühne
- MDG Hazer Atme
- Ventilator

Ton und Video:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

Main PA, Monitoring, Mikrofonie und Mischpult
gemäss Plan und Liste unter Punkt 3 des Riders

- BNC-Leitung vom Studio zum TV
(+ 10 m, weil der TV verschoben wird).

Bei Uebertitelung: Lichtstarker Beamer mit Shutter,
dunkles Board zur Auf-Pro.

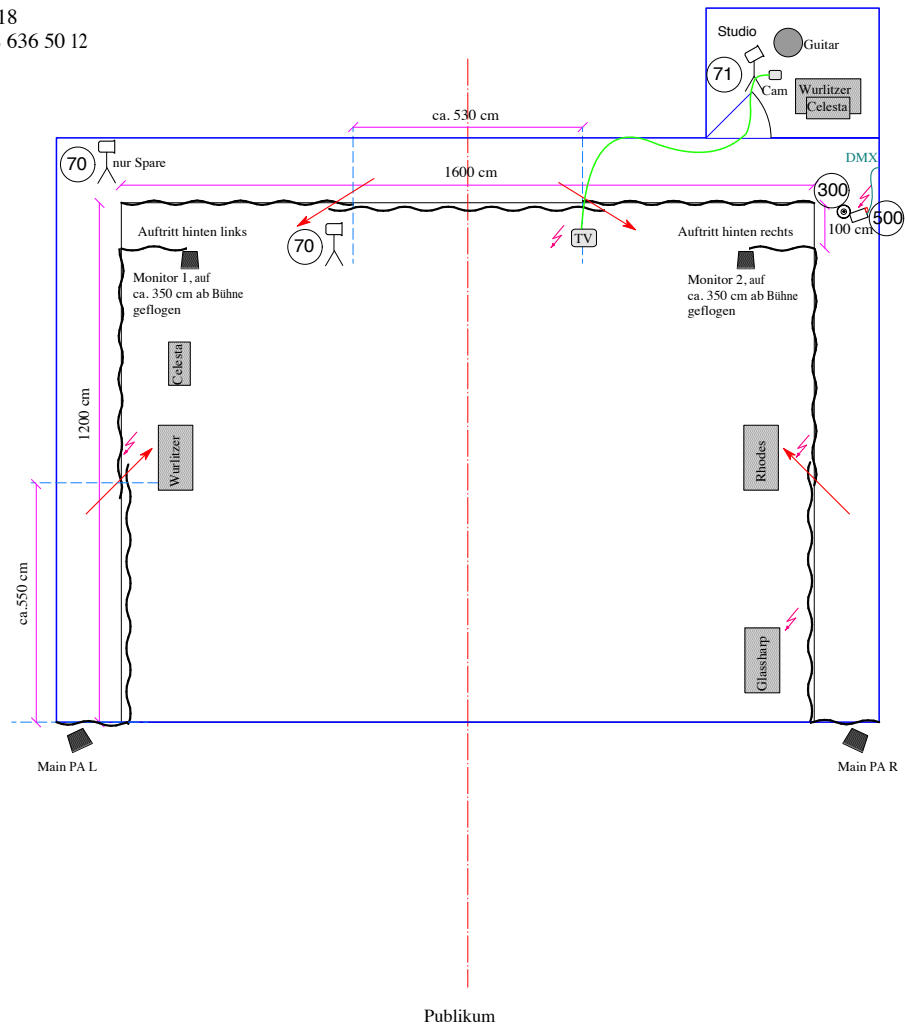
Von der Company mitgebracht:

alle Instrumente, Mikrofone gemäss Liste.
TV und Billigkamera

Plan Ton und Video

When I die Thom Luz

Plan Bühne, Ton & Licht
Mst. 1:100 auf A3 hoch
28. Oktober 2018
Li Sanli +41 78 636 50 12
mail@sanli.ch



Legende

- Bühne:**
- schwarzer Aushang
 - Bühnenfläche (inkl. Umgang und mögl. Studio)
 - Auftritte durch Vorhangschlitze

Licht, DMX und Nebel:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

- ETC S4 Zoom 25/50°, 750 W, 18 Stück
- Robert Juliat PC 1000 W mit Torblenden, 3 Stück
- 1 Stativ für Scheinwerfer im Studio
- Direktstrom 230V, T13 oder Schuko
- DMX 5-polig

Von der Company mitgebracht:

- Fluter mit Torblenden, 1000 W, 12 Stück
- 2 Rollstative (1 nur Spare) für beweglichen PC auf der Bühne
- MDG Hazer Atme
- Ventilator

Ton und Video:

Vom Gastspielort zur Verfügung gestellt:

Main PA, Monitoring, Mikrofonie und Mischpult
gemäss Plan und Liste unter Punkt 3 des Riders

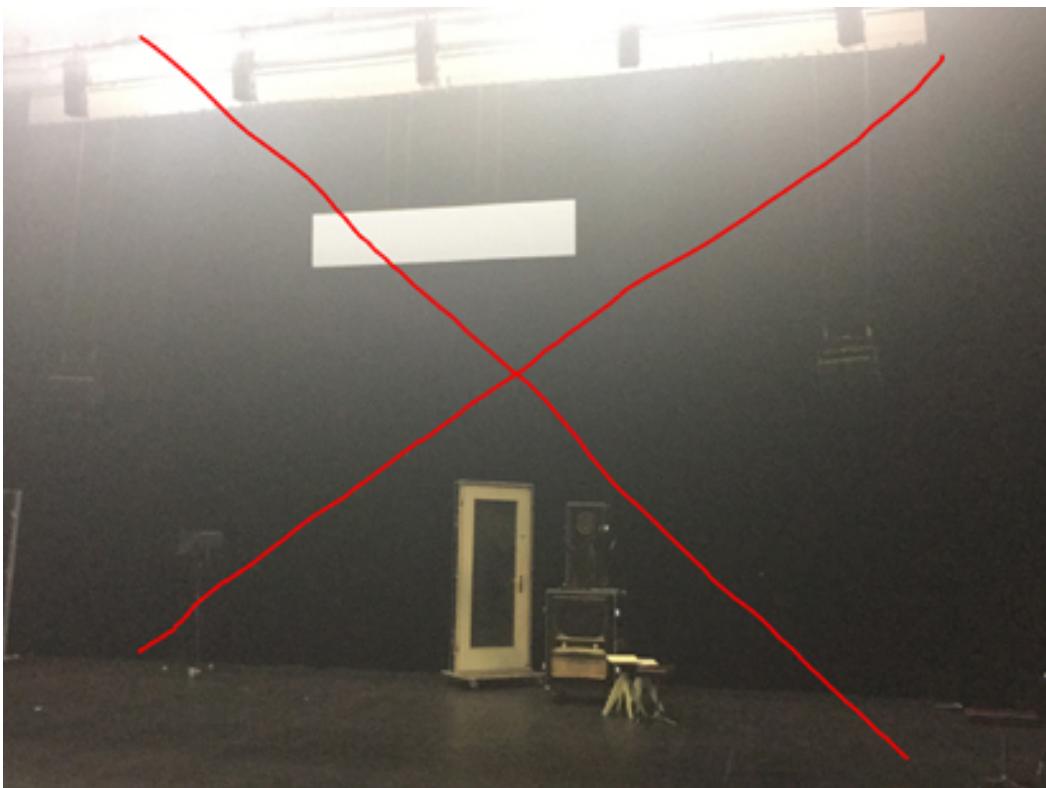
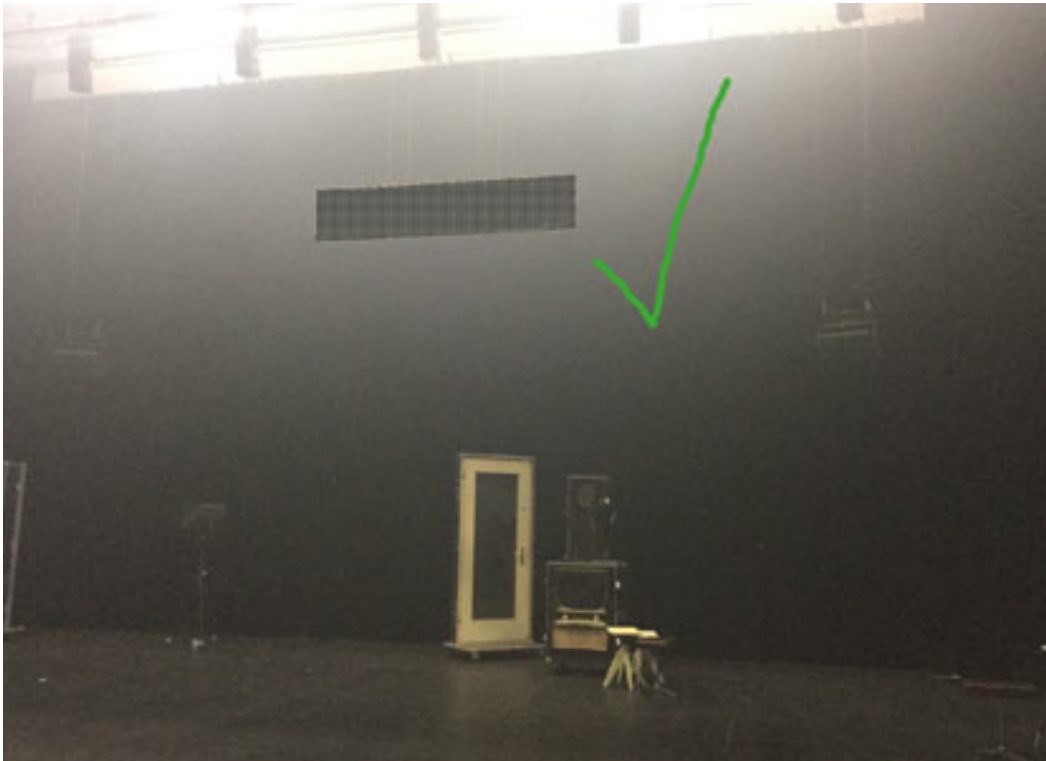
Von der Company mitgebracht:

alle Instrumente, Mikrofone gemäss Liste.
TV und Billigkamera

BNC-Leitung vom Studio zum TV
(+ 10 m, weil der TV verschoben wird).

Bei Uebertitelung: Lichtstarker Beamer mit Shutter,
dunkles Board zur Auf-Pro.

5. ÜBERTITEL



Falls es Uebertitel gibt, muss ein lichtstarker Beamer (Haze!) zur Verfügung stehen. Projiziert wird auf ein dunkles Board (siehe Bilder!), das ebenfalls der Spielort zur Verfügung stellt und das im Hintergrund aufgehängt wird. Zuspieler (Laptop) mit Uebertiteln (Keynote) bringen wir mit und werden von uns gefahren.

Falls Sie über das von uns benötigte Material nicht verfügen, bitte kontaktieren Sie uns unbedingt vor unserer Ankunft von Ort. Wir finden in der Regel immer eine Lösung.

6. GARDEROBE / DIVERSES

Von der Ankunft bis zur Abreise müssen zwei abschliessbare Garderoben mit Toiletten und Duschen in gutem, sauberem Zustand zur Verfügung stehen.

Während des Aufbaus und den Vorstellungstagen bitte genügend Mineralwasser und Früchte bereitstellen.

Während des Vorstellungszeitraumes muß die Möglichkeit bestehen, die Hemden nach jeder Vorstellung zu waschen und zu bügeln.